

bürgerlicher und kleinbürgerlicher Lebensgewohnheiten und Lebensvorstellungen. Auf diesem Wege sollen der Sozialismus ideologisch aufgeweicht und die von der Arbeiterklasse gesetzten Maßstäbe bei der weiteren Entwicklung der sozialistischen Lebensweise unterwandert werden. Die „Amerikanisierung“ der Lebensweise besonders in den entwickelten kapitalistischen Ländern, die sich unter anderem im Individualismus und Egoismus, in der Brutalisierung der menschlichen Beziehungen usw. äußert, wird über verschiedene Kanäle auch in die sozialistische Gesellschaft getragen. Rowdytum und auch bestimmte Formen der Kriminalität können damit hervorgerufen oder unterstützt werden.

Die weitere Gestaltung der sozialen Einheitlichkeit der sozialistischen Lebensweise, in der sich ihr Klassenwesen immer mehr ausprägt und festigt, wird begleitet von der Verringerung und schließlich Überwindung solcher sozialer Differenzierungen, die ihre Wurzel in der alten, kapitalistischen Teilung der Arbeit haben. Das macht den Weg frei für einen Reichtum schöpferischer, anregender und anspornender Beziehungen zwischen den unterschiedlichen Klassen und Schichten. Das heißt, daß die sozialistische Lebensweise — von **ihrem Typ her einheitlich** — sich aber in den sozialistischen Klassen und Schichten in **differenzierter Weise** entwickelt und äußert. Die Bündnispolitik der marxistisch-leninistischen Partei sichert sowohl die weitere Ausbildung und Stärkung des von der Arbeiterklasse objektiv bestimmten sozialen Inhalts der sozialistischen Lebensweise als auch, daß die Besonderheiten des Lebens aller Klassen und Schichten, die geeignet sind, den ökonomischen, politischen, sozialen und geistig-kulturellen Fortschritt der sozialistischen Gesellschaft zu befördern, zur Entfaltung gelangen. Die Gestaltung der Wechselbeziehungen von sozialer Einheitlichkeit und sozialer Differenziertheit bei der weiteren Ausprägung der für die entwickelte sozialistische Gesellschaft typischen Lebensweise durch die Arbeiterklasse führt dazu, daß

- im Prozeß der weiteren Festigung der politisch-moralischen Einheit des Volkes und der weiteren sozialen Annäherung der sozialistischen Klassen und Schichten auch die sozialistische Lebensweise immer mehr bereichert wird;
- die Überwindung der wesentlichen Unterschiede zwischen Stadt und Land und zwischen körperlicher und geistiger Arbeit die weitere Entfaltung der sozialistischen Lebensweise auf dem Lande wie in der Stadt, bei der Arbeiterklasse wie bei der sozialistischen Intelligenz, bei der Klasse der Genossenschaftsbauern wie bei den anderen sozialen Schichten fördert;
- die Arbeits- und Lebensbedingungen **innerhalb** der Klassen und Schichten so gestaltet werden, daß historisch überlebte und ungerechtfertigte soziale Differenzierungen im Interesse der wachsenden aktiven Teilnahme an der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft allmählich überwunden werden.

Die weitere Ausbildung der sozialistischen Qualität der Lebensweise führt dazu, daß sich die sozialistischen Persönlichkeiten in allen Klassen und Schichten weiter entwickeln. Das entspricht dem humanistischen Ziel der sozialistischen Gesellschaft. Das hat nichts zu tun mit der utopischen Vorstellung von einem „allwissenden Universalgenie“. Sozialistische Persönlichkeiten sind gebildete, moralisch und charakterlich gefestigte und klassenbewußte Staatsbürger. Es sind Menschen, die aktiv, initiativreich